



IMMOVARIA Nürnberg startet Abverkauf in der Laubestraße

Immovaria Nürnberg: Quo vadis, Möckern?

In der Vergangenheit zurückhaltend behandelt, entwickelt sich der Leipziger Stadtteil Möckern, im Osten direkt an den beliebten Stadtteil Gohlis angrenzend, zu einer gefragten und begehrten Wohngegend Leipzigs. Auch die in Nürnberg ansässige Firma Immovaria GmbH hat diesen Trend erkannt.

Auf einem großzügigen Grundstück von 710 m² entstehen vierzehn Wohneinheiten sowie 9 oberirdische Kfz-Stellplätze in historischem Ambiente. Die Wohnungen, zwischen 47 und 86 m² Wohnfläche, ausgestattet mit Balkonen, Loggien, Echtholzparkett, vereint mit moderner Technik, sollen wieder als attraktiver Lebensraum nutzbar gemacht werden. Die Durchführung der Sanierungsarbeiten am historischen Objekt erfolgt begleitend durch den TÜV Rheinland.

Die angrenzenden sowie gegenüberliegenden Gebäude wurden bereits saniert, so dass hier ein einheitliches und optisch ansprechendes Straßenbild gegeben ist.

Nach detaillierter Abstimmung zwischen dem Architekten der IMMOVARIA GmbH Nürnberg und den zuständigen Behörden wurden Baugenehmigung und Abgeschlossenheitsbescheinigung zum geplanten Bauvorhaben bereits erteilt.

In Möckern, im Jahre 1910 Leipzig eingemeindet, lag das nördliche Schlachtfeld der berühmten Völkerschlacht bei Leipzig im Jahre 1813. Zu dieser Zeit wurden die meisten Häuser Möckerns zerstört, woran das Kugeldenkmal am Großwiederitzscher Weg noch heute erinnert. Von der alten dörflichen Bebauung ist insgesamt wenig erhalten. Der ehemalige Ortskern befand sich rings um die Kreuzung von Slevogt- und Bucksdorffstraße nahe der Weißen Elster. Einen großen Aufschwung nahm Möckern Ende des 19. Jahrhunderts als stadtnaher Wohnort. Der Verlauf der Georg-Schumann-Straße und einige Parallel- und Seitenstraßen, so auch die Laubestraße, wurde mit gründerzeitlichen Häusern bebaut. In den 60er und 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts kam nördlich davon ein kleineres Neubaugebiet hinzu. Ganz am nordwestlichen Rand liegt die Sternsiedlung, eine 1933 errichtete Einfamilienhaussiedlung. Bekannt ist die Kaserne an der Georg-Schumann-Straße, die in den Jahren 1875 bis 1877 errichtet wurde und heute nur noch zivilen Zwecken dient.

Möckern hält alles bereit, was für ein angenehmes Leben benötigt wird. Daher plant IMMOVARIA GmbH aus Nürnberg, aufgrund der durchwegs positiven Prognosen, die Durchführung weiterer Sanierungsmaßnahmen in Leipzig-Möckern.

Pressekontakt

Firmenkontakt

Immovaria GmbH

Herr Sven Langbein
Stephanstr. 6a
90478 Nürnberg

immovaria.net
kontakt@immovaria.net

Die Immovaria GmbH aus Nürnberg ist ein Unternehmen, das sich auf die Vermarktung hochwertiger Bestandsimmobilien spezialisiert hat. Dabei konzentriert sich die Immovaria GmbH Nürnberg auf die Projektierung von Mehrfamilienhäusern. Der Schwerpunkt liegt auf Gründerzeithäusern und Wohnensembles der sechziger und siebziger Jahre bis hin zu attraktiven Neubauten, die an Mieter, Kapitalanleger und Eigennutzer verkauft werden. Das Hauptgeschäftsfeld der Immovaria GmbH liegt im Refurbishment von Bestandsimmobilien, d.h. in der Fortentwicklung und der Modernisierung von Wohnraum. Dabei vermarktet die Immovaria GmbH aus Nürnberg nur in guten und sehr guten Lagen der deutschen Großstädte und behauptet sich seit Jahren erfolgreich auf dem Immobilienmarkt. Des Weiteren projektiert die Immovaria GmbH auch deutschlandweit Bestandsimmobilien mit außergewöhnlichem Renditepotenzial, prüft Mikro- und Makrostandort der jeweiligen Immobilie und erarbeitet passgenaue Sanierungskonzepte. Sitz der Immovaria GmbH ist Nürnberg.

Anlage: Bild

